

GRUSSWORT DER HERAUSGEBER

Arbeit ist die Grundlage für eine positive Lebensperspektive. Sie ermöglicht ein geregeltes Einkommen und bringt finanzielle Sicherheit für eine zuversichtliche Lebensplanung, familiäre und gesellschaftliche Verantwortung und ein selbstbestimmtes Leben. Ein Erwerbseinkommen macht auch unabhängig von staatlichen Leistungen, es schafft die Grundlage der eigenen Absicherung und ermöglicht einen solidarischen Beitrag zur Unterstützung Dritter. Erwerbsarbeit macht die Menschen unabhängig und selbstbewusst.

Doch Arbeit ist nach unserem Verständnis mehr als nur Erwerbsarbeit zur Sicherung des Einkommens oder der Finanzierung des Sozialstaats. Das christliche Bild von Menschen und die Bedeutung menschlicher Arbeit sind seit jeher Maßstab für unser Bild von Arbeit. Sie hat sinnstiftenden Charakter und ist Ausdruck von Teilhabe und menschlicher Würde. Sie gibt den Menschen das Gefühl, gebraucht zu werden. Das gilt auch für Beschäftigungsformen jenseits der Erwerbsarbeit. Der Begriff der Arbeit ist deshalb weiter und ganzheitlicher als reine Erwerbsarbeit.

Der stetige Wandel der Arbeitswelt macht es erforderlich, sich dieser Grundlagen immer wieder neu zu versichern. Kaum eine politische Gruppe kann zu dieser Debatte mehr beitragen als die Vertreter der Christlich-Sozialen Idee. Welche Einflüsse bestimmen die Zukunft der Arbeit? Wie verändern sich die verschiedenen Formen der Arbeit? Wie kann die Politik die Arbeitswelt positiv gestalten?

Daher haben wir in diesem Buch renommierte Vertreter der Christlich-Sozialen Idee gebeten, ihre Perspektive auf die Zukunft der Arbeit zu beleuchten.

Wir wünschen eine interessante Lektüre.

Michael Thielen und Matthias Zimmer